



ANHANG 2

zu den Regeln der

1. Polnischen Flecht-Meisterschaften - Nowy Tomyśl, 31.08.-02.09.2018

DEFINITIONEN DER WETTBEWERBSKATEGORIEN

KORB

Die Kategorie richtet sich an Künstler der TRADITIONELLEN, VOLLKSTÜMLICHEN und MODERNEN Richtung. In diese Kategorie fallen Körbe für verschiedene Zwecke, darunter u.a. Einkaufs- und Picknickkörbe, Mangel-, Wäsche-, Obst- und Gemüsekörbe, Transport-, Ausstellungs- und Brotkörbe sowie Körbe für Tiere und Regenschirme, weiter Blumenbeete, Truhen und Kästen, etc., deren Abmessungen 25 cm überschreiten.

Die Arbeiten können die dekorative und praktische Funktion verbinden, allerdings dürfen die dekorativen Details die Nutzfunktion nicht einschränken - die Flechtarbeit muss in erster Linie ihre Funktion als Gebrauchsgegenstand gemäß der ursprünglichen Bestimmung erfüllen.

Bei der Jury-Bewertung spielt die Handwerkskunst die entscheidende Rolle, die ihren Ausdruck in perfekt abgestimmten Proportionen, in der Symmetrie sowie der Liebe zum Detail findet - einschließlich aller Verbindungen, Abschlüsse sowie der allgemeinen Ästhetik des Gesamtwerks und seiner eventuell vorhandenen, zusätzlichen Elemente. Darüber hinaus zählt auch die Wahl komplexer und arbeitsaufwändiger Flechttechniken, die selten in der Massenproduktion vorkommen.

Folgende Arbeiten sind erlaubt:

- Arbeiten ganz nach eigener Idee
- Arbeiten, die ein wenig von Werken anderer, zeitgenössischer Künstler inspiriert wurden, z.B. in Bezug auf die Form ODER das Geflecht, vorausgesetzt jedoch, dass die Arbeit keine getreue oder stark ähnelnde Kopie eines urhebergeschützten Werkes eines zeitgenössischen Künstlers ist
- Nachbildungen in Anlehnung an Muster aus Archivkatalogen

aus Materialien gemäß den Regeln für die jeweilige Kategorie - §3 der Regeln.

Anmeldung nur als Einzelteilnehmer.

KLEINE FLECHTFORM

Die Kategorie richtet sich an Künstler der TRADITIONELLEN, VOLLKSTÜMLICHEN und MODERNEN Richtung. Dabei muss beachtet werden, dass die Abmessungen 25 cm nicht überschreiten dürfen. Die Begrenzung bezieht sich auf das ganze Flechtwerk, einschließlich der Griffe.

Zu der o.g. Kategorie zählen vor allem: Glashalter, Geschenkkörbe, Tablettts, Schalen, Taschen, Schatullen und weitere kleine Körbchen, Schmuck, kleine Wandmotive – dekorative, kleine stehende Dekorationen, Tierminiaturen, Miniaturen traditioneller Körbe und anderer Gebrauchsgegenstände.

Bei Arbeiten, die aus mehreren Elementen bestehen und ein Set bilden (z.B. Tablett-Set, Schmuck-Set), gilt die Einschränkung zur Größe für jedes einzelne Element des Sets. Das Set muss aus einheitlichen - visuell und genrehaft aufeinander abgestimmten Elementen bestehen.

Das Werk darf entweder nur eine dekorative oder Deko-und Nutzfunktion erfüllen.

Bei der Jury-Bewertung spielen die Meisterhaftigkeit der Ausführung und die Handwerkskunst die entscheidende Rolle, die ihren Ausdruck in perfekt abgestimmten Proportionen, in der Symmetrie sowie der Liebe zum Detail finden - einschließlich aller Verbindungen, Abschlüsse sowie der allgemeinen Ästhetik des Gesamtwerks und seiner eventuell vorhandenen, zusätzlichen Elemente. Darüber hinaus zählt auch die Wahl komplexer und arbeitsaufwändiger Flechttechniken, die selten in der Massenproduktion vorkommen.

Folgende Arbeiten sind erlaubt:

- Arbeiten ganz nach eigener Idee,
- Arbeiten, die ein wenig von Werken anderer, zeitgenössischer Künstler inspiriert wurden, z.B. in Bezug auf die Form ODER das Geflecht, vorausgesetzt jedoch, dass die Arbeit keine getreue oder stark ähnelnde Kopie eines urhebergeschützten Werkes eines zeitgenössischen Künstlers ist,
- Nachbildungen in Anlehnung an Muster aus Archivkatalogen

aus Materialien gemäß den Regeln für die jeweilige Kategorie - §3 der Regeln.

Anmeldung nur als Einzelteilnehmer.

TRADITIONELLE DEKORATIVE FORM

Die Kategorie richtet sich an Künstler der TRADITIONELLEN, VOLLKSTÜMLICHEN und MODERNEN Richtung. Die Kategorie umfasst dekorative Formen, die getreue Nachbildungen von:

- Elementen der belebten und unbelebten Natur
- realen und märchenhaften Gestalten

darstellen und eindeutig zu definieren und zu benennen sind, beispielsweise: Blume, Schmetterling, Spinne, Pilz, Schiff, Auto, Dampfmaschine, Katze, Zwerg, Drache, Teufel, Engel, Mönch usw.

Die Arbeiten können als freistehende oder hängende Formen angefertigt werden, die als Dekoration für den Außenbereich (Garten, öffentlicher Raum) oder auch als Innendekoration gedacht sind.

Die Arbeiten müssen eine dekorative Funktion erfüllen oder können diese mit der Nutzfunktion vereinen, wobei das Aussehen und die Anfertigungsmethode eindeutig auf die führende dekorative Funktion der Arbeit hinweisen.

Die Arbeiten können Elemente von lockeren oder leicht gebundenen Flechtruten enthalten, die bewusst ohne Abschlüsse gelassen werden, wobei diese nur eine Ergänzung zu der eigentlichen Arbeit sein können. Die grundlegende und dominierende Struktur der Arbeit müssen Geflechte (Verflechtungen) ausmachen.

Bei der Jury-Bewertung spielen die eigene Idee, die Ästhetik und Sorgfalt bei der Umsetzung der Arbeit sowie der Schwierigkeitsgrad der Ausführung eine entscheidende Rolle. Die Größe des Flechtwerks wird keinen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung des Schwierigkeitsgrads bei der Umsetzung haben.

Zulässig sind Arbeiten, die ein wenig von Werken anderer (zeitgenössischer oder historischer) Künstler inspiriert wurden, z.B. in Bezug auf die Form ODER das Geflecht, vorausgesetzt jedoch, dass die Arbeit keine getreue oder stark ähnelnde Kopie eines urhebergeschützten Werkes eines anderen Künstlers ist.

Materialien - gemäß den Regeln für die jeweilige Kategorie - §3 der Regeln.

Anmeldung als Einzelteilnehmer oder als Team (Teams jeweils max. 2 Personen).

ABSTRAKTE DEKORATIVE FORM

Die Kategorie richtet sich an Künstler der MODERNEN und ARTISTISCHEN Richtung, die von Modernität, Design, Abstraktion, Asymmetrie, Experimenten mit Formen, Figuren, Farbe und Geflecht fasziniert sind.

Diese Kategorie umfasst folgende Formen:

- abstrakte, nicht eindeutige (unmöglich oder schwer zu benennen), metaphorische
- Visualisationen und Interpretationen flüchtiger Ereignisse und Emotionen
- traditionelle mit Verformungen (z.B. „Tanzende Körbe“) oder mit untypischen Eigenschaften (z.B. Tablett mit Flügeln“), wodurch im Endeffekt die ursprüngliche Nutzfunktion, zugunsten einer eindeutig hervorkommenden dekorativen Funktion, verloren geht.

Die Arbeiten können als freistehende oder hängende Formen angefertigt werden, die als Dekoration für den Außenbereich (Garten, öffentlicher Raum) oder auch als Innendekoration gedacht sind.

Die Arbeiten müssen eine dekorative Funktion erfüllen oder können diese mit der Nutzfunktion vereinen, wobei das Aussehen und die Anfertigungsmethode eindeutig auf die führende dekorative Funktion der Arbeit hinweisen.

Die Arbeiten können Elemente von lockeren oder leicht gebundenen Flechtruten enthalten, die bewusst ohne Abschlüsse gelassen werden, wobei diese nur eine Ergänzung zu der eigentlichen Arbeit sein können. Die grundlegende und dominierende Struktur der Arbeit müssen Geflechte (Verflechtungen) ausmachen.

Bei der Jury-Bewertung spielen die eigene Idee, die Ästhetik und Sorgfalt bei der Umsetzung der Arbeit sowie der Schwierigkeitsgrad der Ausführung eine entscheidende Rolle. Die Größe des Flechtwerks wird keinen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung des Schwierigkeitsgrads bei der Umsetzung haben.

Zulässig sind Arbeiten, die ein wenig von Werken anderer (zeitgenössischer oder historischer) Künstler inspiriert wurden, z.B. in Bezug auf die Form ODER das Geflecht, vorausgesetzt jedoch, dass die Arbeit keine getreue oder stark ähnelnde Kopie eines urhebergeschützten Werkes eines anderen Künstlers ist.

Materialien - gemäß den Regeln für die jeweilige Kategorie - §3 der Regeln.

Anmeldung als Einzelteilnehmer oder als Team (Teams jeweils max. 2 Personen).

FLECHTFORMEN AUS SYNTHETISCHEN UND HOCHVERARBEITETEN STOFFEN

Die Kategorie richtet sich an Künstler der MODERNEN Richtung, die bei der Schaffung von Flechtwerken synthetische und hochverarbeitete Materialien verwenden, die als Ergebnis technologischer Prozesse entstehen.

Innerhalb dieser Kategorie sind folgende Ausführungen erlaubt: Korb, kleine Flechtform, traditionelle dekorative Form und abstrakte dekorative Form - gemäß den oben genannten Definitionen.

Die Kategorie definiert sich durch das für die Arbeit verwendete Material: Papierröhrchen, Lloyd Loom und andere Zelluloseableitungen, PVC-Schnüre und andere synthetische Bänder aus PET-Flaschen, Vinyl, Selen, Technorattan usw.

Es ist erlaubt, Arbeiten aus einem ausgewählten Material anzufertigen oder verschiedene synthetische Materialien zu kombinieren (einschließlich der Verwendung von Zusatzelementen, die z.B. Holz imitieren sollen). Weiter ist auch die Verbindung synthetischer Materialien mit natürlichen Materialien zulässig, beispielsweise mit Korbweide, Rattan usw.

Die Arbeiten können Elemente von lockeren oder leicht gebundenen Flechtruten enthalten, die bewusst ohne Abschlüsse gelassen werden, wobei diese nur eine Ergänzung zu der eigentlichen Arbeit sein können. Die grundlegende und dominierende Struktur der Arbeit müssen Geflechte (Verflechtungen) ausmachen.

Bei der Jury-Bewertung spielen die eigene Idee, die Ästhetik und Sorgfalt bei der Umsetzung der Arbeit sowie der Schwierigkeitsgrad der Ausführung eine entscheidende Rolle. Die Größe des Flechtwerks wird keinen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung des Schwierigkeitsgrads bei der Umsetzung haben.

Zulässig sind Arbeiten, die ein wenig von Werken anderer (zeitgenössischer oder historischer) Künstler inspiriert wurden, z.B. in Bezug auf die Form ODER das Geflecht, vorausgesetzt jedoch, dass die Arbeit keine getreue oder stark ähnelnde Kopie eines urhebergeschützten Werkes eines anderen Künstlers ist.

Materialien - gemäß den Regeln für die jeweilige Kategorie - §3 der Regeln.

Anmeldung nur als Einzelteilnehmer.